

Auszug aus der Niederschrift
über die Sitzung Nr. 45 des Kreisausschusses
des Rheingau-Taunus-Kreises
am Montag, den 17.06.2019

TOP A. 5 DS X/990 Prüfung von Bauschutt-/Erdaushubdeponien im Kreisgebiet auf
Ablagerungskapazitäten; Stellungnahme der Verwaltung zum
Berichtsantrag Nr. 21/18

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Es besteht kein Bedarf zur Schaffung von **neuen** Deponiestandorten für Bauschutt und Erdaushub im Rheingau-Taunus-Kreis. Die bereits begonnenen Gespräche mit der Betriebsleitung der Firma Goerg & Schneider, Betreiber der Kaolingrube in Aarbergen-Kettenbach, zur Schaffung **ergänzender** Deponiekapazitäten in einem Gemeinschaftsprojekt sollen unter Einbeziehung der Gemeinde Aarbergen fortgesetzt werden.

Die verfügbaren Datengrundlagen zur Abschätzung des Deponie-/Ablagerungsbedarf für die relevanten Fraktionen Bauschutt und Erd-/Bodenaushub zeigen für den Untertaunus einen vergleichsweise nur geringen Deponiebedarf bzw. geringen Bedarf an Ablagerungskapazitäten, der in der Größenordnung von bis zu max. 10.000 t/a abgeschätzt werden kann. Inwieweit sich zukünftig der Bedarf erhöht, kann hier nicht belastbar abgeschätzt werden.

Hiermit wird amtlich beglaubigt,
dass die vorstehende Ablichtung

mit der vorgelegten Urschrift der o.a.
Sitzungsniederschrift übereinstimmt.

65307 Bad Schwalbach, den 21.06.2019



(Rubel)

1. Fachdienst: KR

2. Fachdienst:
z.K.

(Siegel)